



Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 17. Januar 2014

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 3.1.2014. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 17.1.2014. Die nächste Ausgabe erscheint am 31.1.2014. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (28.2.2014) ist der 14.2.2014.

Sitzungstermine

Stadtrat 28. Januar 2014

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 27. Januar 2014, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 11.12.2013 – öffentlich

5/13/1547 Feststellung der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1. Januar 2011 der Stadt Meerane, des Anhangs sowie des Rechenschaftsberichtes zur Eröffnungsbilanz

5/13/1546 Beschluss zur Plakatwerbung im Stadtgebiet der Stadt Meerane anlässlich der Europawahl und der Kommunalwahlen am 25.05.2014

5/13/1545 Beschluss zur Festsetzung des Wahltages für Neuwahlen, Wiederholungswahlen, Nachwahlen oder Ergänzungswahlen zur Kommunalwahl 2014

5/13/1542 Stadtratswahl 2014: Wahl des Vorsitzenden und der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses sowie deren Stellvertreter in der Stadt Meerane

5/13/1540 Übertragung der Nutzungsrechte der Marke ÖKOPROFIT an die Stadt Meerane

Stadtrat 11.12.2013 – nichtöffentlich

5/13/1510 Bürgermedaille 2013

Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

Zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Mitglieder des Ausschusses, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste am 7. Januar 2014 im Neuen Rathaus.

Auf der Tagesordnung stand eine Beschlussvorlage **Straßenangelegenheiten; Widmung eines Weges in den Merzenberganlagen**. Dazu informierten Birgit Jantsch, Fachbereichsleiterin, und Anneli Mahn vom Fachbereich Bauen.

Der Verbindungsweg vom Wohngebiet Schönbberger Straße zum Schillerpark mit einer Länge von 416 Metern soll als öffentlicher Feld- und Waldweg (ÖFW) gewidmet und in das Straßenbestandsverzeichnis aufgenommen werden. Der Weg dient der Erschließung der angrenzenden Waldflächen und deren Bewirtschaftung. Ein öffentliches Interesse als

Voraussetzung für eine Widmung ist gegeben. Straßenbaulastträger ist die Stadt Meerane. Die Mitglieder des Ausschusses beschlossen einstimmig die Widmung als öffentlicher Feld- und Waldweg (ÖFW) und die Aufnahme in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane.

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung Eröffnungsbilanz zum 1.1.2011 der Stadt Meerane

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.12.2013 die Eröffnungsbilanz der Stadt Meerane zum Stichtag 1.1.2011, nach örtlicher Prüfung mit einer Bilanzsumme von 114.900.368,67 EUR festgestellt.

Die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1.1.2011 sowie der Anhang und der Rechenschaftsbericht liegen in der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, Zimmer 26, vom 20. Januar 2014 bis 28. Januar 2014 zu den Dienstzeiten öffentlich aus.

Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Die Vermögensrechnung (Bilanz) der Stadt Meerane zum 01.01.2011 ist auf Seite II des Amtsblattes veröffentlicht.

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

Durch die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2014 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2014 in einem Betrag am 1. Juli fällig. Die Grundsteuerbeträge 2014 sind in den Grundsteuerbescheiden unter dem Vermerk – Fälligkeitstermine in künftigen Jahren – ersichtlich.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Widerspruchsfrist beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung erfolgte.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden.

Meerane, am 17.01.2014

Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Dauerhafte Sperrung eines Weges und Abbruch einer Eisenbahnüberführung unter der Bahnstrecke Glauchau – Gößnitz in der Gemarkung Seiferitz

In Abstimmung zwischen der DB Projektbau GmbH, beauftragt durch die DB Netz AG, und der Stadt Meerane wird im Jahr 2015 eine Eisenbahnüberführung (EÜ) über einen nicht-öffentlichen Weg abgebrochen und der Weg damit dauerhaft gesperrt. Grund hierfür sind die Baufähigkeit der EÜ und ein aktuell nicht vorhandener Verkehrsbedarf. Es handelt sich bei der Brücke um die EÜ bei Bahn-km 4,568 zwischen der Zwickauer Straße Höhe Nr. 105 / 107 und der Seiferitzer Allee. Alle Wegebeziehungen bleiben durch die Nutzung der EÜ im Bahn-km 4,722 über die Seiferitzer Allee erhalten.

Ein Interesse an einer weiteren Nutzung einschließlich Übernahme der Straßenbaulast ist der DB Projektbau GmbH, Regionalbereich Südost, Portfolio Verkehrswege, Kurt-Schumacher-Straße 1, 99084 Erfurt, schriftlich anzuzeigen.

KECL informiert: Sammlung von Weihnachtsbäumen

In der Zeit vom 13.01.2014 bis 14.02.2014 besteht im Entsorgungsgebiet der Kommunalentsorgung Chemnitz Land GmbH (KECL) die Möglichkeit der gebührenfreien Entsorgung von Weihnachtsbäumen. Ausgediente Bäume sind am üblichen Stellplatz der Abfallbehälter komplett abgeschmückt bis 07:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Die Weihnachtsbäume dürfen eine Höhe von maximal zwei Metern nicht überschreiten. Zur problemlosen Beräumung sind einzelne Zweige gebündelt bereitzulegen.

Hinweis: Frisch geschnittene Tannen, Fichten oder dergleichen z.B. aus Vorgärten werden nicht entsorgt. Bei Fragen sind die Mitarbeiter der KECL unter Tel. 03763 404-0 gern behilflich.

– **17.01.2014: Meerane Sammelgebiete I und II und OT Dittrich, Seiferitz**

– **20.01.2014: Meerane Sammelgebiete III und IV und Gewerbegebiet Südwest, OT Waldsachsen**

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet: Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Vermögensrechnung (Bilanz) der Stadt Meerane zum 01.01.2011

Aktivseite		Passivseite		Vorjahr		01.01.2011		Vorjahr		01.01.2011		in EUR		Vorjahr		in EUR	
1. Anlagevermögen																	
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände			0,00	a)	Basiskapital		0,00	a)	Basiskapital		137.384,28		0,00	a)	Basiskapital	
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen			0,00	b)	Rücklagen		0,00	b)	Rücklagen		0,00		0,00	b)	Rücklagen	
c)	Sachanlagevermögen					aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		8.911.856,02			aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
						bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses			bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses		23.521.144,23			bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses
						cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen			cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen		47.157.440,57			cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen
						dd)	Infrastrukturvermögen			dd)	zweckgebundene und sonstige Rücklagen		1,00			dd)	zweckgebundene und sonstige Rücklagen
						ee)	Bauten auf fremden Grund und Boden			ee)	Fehlbeträge		1,00			ee)	Fehlbeträge
						ff)	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler			ff)	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren		125.946,59			ff)	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren
						gg)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge			gg)	Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergeb-		1.342.256,16			gg)	Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergeb-
						hh)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere			hh)	nisses aus den Vorjahren		144.539,28			hh)	nisses aus den Vorjahren
							Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses		647.044,51				Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses
d)	Finanzanlagevermögen																
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen			20.109.167,18	aa)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen		0,00	aa)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen		0,00		0,00	aa)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	
bb)	Beteiligungen			8.310.597,02	bb)	Sonderposten für Investitionsbeiträge		0,00	bb)	Sonderposten für Investitionsbeiträge		0,00		0,00	bb)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	
cc)	Sondervermögen			216.100,44	cc)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00	cc)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00		0,00	cc)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	
dd)	Ausleihungen			16.350,00	dd)	Sonstige Sonderposten		0,00	dd)	Sonstige Sonderposten		0,00		0,00	dd)	Sonstige Sonderposten	
ee)	Wertpapiere			10,00	ee)			0,00	ee)						ee)		
2. Umlaufvermögen					2. Rückstellungen				2. Rückstellungen						2. Rückstellungen		
a)	Vorräte			0,00	a)	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen		0,00	a)	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen		0,00		0,00	a)	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			733.894,52	b)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit		0,00	b)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit		0,00		0,00	b)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens			52.191,43	c)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien		0,00	c)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien		0,00		0,00	c)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	
d)	Liquide Mittel			3.466.462,08	d)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen		0,00	d)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen		0,00		0,00	d)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	
3. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten				7.983,36	e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs		0,00	e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs		0,00		0,00	e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs	
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag				0,00	f)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen		0,00	f)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen		0,00		0,00	f)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	
					g)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		0,00	g)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		0,00		0,00	g)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	
					h)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr		0,00	h)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr		0,00		0,00	h)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	
					i)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind		0,00	i)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind		0,00		0,00	i)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	
					j)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren		0,00	j)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren		0,00		0,00	j)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	
					k)	Sonstige Rückstellungen		0,00	k)	Sonstige Rückstellungen		0,00		0,00	k)	Sonstige Rückstellungen	
					4. Verbindlichkeiten				4. Verbindlichkeiten						4. Verbindlichkeiten		
					a)	Verbindlichkeiten in Form von Anleihen		0,00	a)	Verbindlichkeiten in Form von Anleihen		0,00		0,00	a)	Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	
					b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00	b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00		0,00	b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	
					c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommenden Rechtsgeschäften		0,00	c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommenden Rechtsgeschäften		0,00		0,00	c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommenden Rechtsgeschäften	
					d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00		0,00	d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
					e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00		0,00	e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	
					f)	Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	f)	Sonstige Verbindlichkeiten		0,00		0,00	f)	Sonstige Verbindlichkeiten	
					5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten				5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten						5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva				114.900.368,67		Summe Passiva		0,00		Summe Passiva		114.900.368,67		0,00		Summe Passiva	

Bürgertelefon 0174 / 34 28 143

Mitarbeiter der Stadt von 18 Uhr bis 6 Uhr erreichbar

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen. Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Dankeschön für Weihnachts- und Neujahrsgrüße



Viele Grüße, Karten und Briefe zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr haben Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Stadt Meerane auch zum vergangenen Jahresende wieder erreicht. Dafür ein herzliches Dankeschön, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2014!

Neujahrsempfang der Stadt Meerane am 24. Januar 2014

Am Freitag, 24. Januar 2014, 19:00 Uhr, findet in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, der Neujahrsempfang 2014 der



Stadt Meerane statt. Die Stadt Meerane lädt alle Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste sehr herzlich ein. Neben der Neujahrsansprache des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer und der Verleihung der Meeraner Bürgermedaille hält das Programm wieder einige Überraschungen bereit.

„Starten Sie mit uns in das neue Jahr 2014! Nach der ersten urkundlichen Erwähnung unserer Stadt durch den Tod des böhmischen Königs Vladislav II am 18. Januar 1174 blickt Meerane nun auf eine 840-jährige Geschichte zurück. Daher haben wir für Sie Gäste eingeladen, die Sachsen und Böhmen auf ihre künstlerische Art und Weise einzigartig repräsentieren. Wir freuen uns auf Matthias Christian Schanzenbach alias Franz Augustin, ehemaliger sächsisch-königlicher Pferdehändler aus Dresden und Onkel von Erich Kästner und auf die Herren Spejbl und Hurvínek aus Böhmen. Für die Musik sorgt der Dresdner Pianist Tom Beneke“, informiert Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Einladung zur Gedenkstunde zum 27. Januar 2014, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Lesung mit Wolfgang Eckert aus seinem Buch: „Heimat, deine Sterne ... Leben und Sterben des Erich Knauf. Eine Biografie.“ Die Stadt Meerane begeht in diesem Jahr den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus mit einer Gedenkstunde am 27. Januar um 18:00 Uhr im Kunsthause am Markt (Werner-Bochmann-Ausstellung mit Erich Knauf). Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Mord mit System

70 Jahre Ermordung Erich Knauf –

69 Jahre Befreiung Auschwitz-Birkenau

Seit 1996 begehen wir in Deutschland den 27. Januar und damit die Befreiung von Auschwitz als nationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Nach einem Aufruf der Vereinten Nationen folgt die Staatengemeinschaft seit dem Jahr 2005 diesem Beispiel weltweit. Wir richten an diesem Tag unseren Blick zurück auf die Menschen, die während der Jahre der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft ihr Leben verloren und gedenken ihrem Schicksal.

Der Gedenktag in diesem Jahr steht in besonderer Verbindung mit dem 70. Todestag des in Meerane geborenen Schriftstellers Erich Knauf. Erich Knauf wurde am 2. Mai 1944 im Zuchthaus Brandenburg im Alter von 49 Jahren hingerichtet.

1998 hat der Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert eine Biografie unter dem Titel: „Heimat, deine Sterne ... Leben und Sterben des Erich Knauf.“ veröffentlicht. Wolfgang Eckert wird daraus lesen. Zur Gedenkstunde werden im Anschluss an die Lesung **Schülerinnen und Schüler der Tännichtschule Mittelschule Meerane** Texte und Gedanken vortragen, die

Eindrücke ihres Besuches der Gedenkstätte Auschwitz widerspiegeln. Die Schülerinnen und Schüler hatten im vergangenen November im Rahmen eines Unterrichtsprojektes die ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz und Auschwitz-Birkenau besucht.

Deutsche Bahn schließt Baumaßnahmen in Meerane ab

Im Dezember vor zwei Jahren, am 21. Dezember 2011, hat die Deutsche Bahn den Projektabschnitt Glauchau-Schönbörnchen – Meerane – Gößnitz nach der erfolgten Streckeneröffnung offiziell in Betrieb genommen. Die Deutsche Bahn hat für den Streckenausbau des Projektabschnittes mehr als 20 Millionen Euro investiert. Die eingleisige, elektrifizierte Strecke im Abschnitt Glauchau-Schönbörnchen – Meerane – Gößnitz wurde komplett modernisiert. Erneuert wurden die Gleis- und Oberleitungsanlagen, die Eisenbahnüberführung Brüderstraße sowie mehrere Stützwände. Im Bereich des Bahnhofes Meerane wurde ein elektronisches Stellwerk errichtet. Seit dem 21. Dezember 2011 gab es noch weitere Arbeiten in den Seitenbereichen des Bahngeländes. Die letzte große Maßnahme war die Sanierung der Stützwand entlang der Leipziger Straße bis zur ebenfalls sanierten Bahnbrücke an der Gerberstraße.

„Wie freuen uns“, sagte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer im Dezember, „dass das Ziel, die Baumaßnahme noch in diesem Jahr abzuschließen, erreicht wurde. Danken möchten wir vor allem dem verantwortlichen Projektingenieur der Deutschen Bahn, Herrn Günter Plaschnik (DB Netze) für die gelungene Gestaltung von Stützwand, Geländer und neuem Fußweg. Damit verbessert sich die Fußwegsituation in diesem Abschnitt erheblich. Nicht glücklich ist die Stadt Meerane mit dem Zustand der Straße, die als Kreisstraße in die Zuständigkeit des Landkreises Zwickau fällt. Sie hat im Kreuzungsbereich zur Geschwister-Scholl-Straße erhebliche Mängel, deren Beseitigung die Stadt Meerane beim Landratsamt angemahnt hat.“

Seit dem 15. Dezember 2013 liegen zwischen Meerane und der Leipziger Innenstadt nur noch 60 Minuten. Die auf die neue S-Bahn-Linie S5X angepassten Anschlüsse der Kursbuchstrecke 540 sorgen dafür, dass Meerane von der Messestadt oder dem Flughafen Leipzig/Halle aus mit einmaligem Umsteigen in Gößnitz bestens erreicht werden kann.



Die Baustellenampel ist endlich weg. Zudem wurde der Gehweg erneuert.



Die neue S-Bahn S5X auf dem Weg zur Verknüpfungsstelle. Fotos: Eidam

Standesamt Monat Dezember 2013

Geburten: Im Dezember wurden 10 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Hermann Müller am 06.12.2013; Bruno Rolf Hunold am 12.12.2013; Eliza Barbara Klan am 22.12.2013; Vreni Fischer am 10.12.2013 (Schönberg OT Köthel); Nachtrag vom November: Lea-Marie Burmeister am 24.11.2013.

Eheschließungen: Im Monat Dezember fanden 3 Trauungen in Meerane statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Enrico Voß und Grit Franke am 06.12.2013; Markus Fritzsche und Claudia Liebold am 30.12.2013.

Sterbefälle: Im Dezember verstarben 20 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Charlotte Barche geb. Turkowski 04.08.1925 – 02.12.2013; Norbert Gesang 06.08.1957 – 04.12.2013; Jutta Heyder geb. Ackermann 09.06.1930 – 05.12.2013; Erwin Olias 03.07.1932 – 08.12.2013; Katharina Nietzold geb. Mehwald 29.07.1922 – 12.12.2013; Eberhard Tauch 02.07.1932 – 15.12.2013; William Müller 07.07.1926 – 18.12.2013; Helene Hasenkopf geb. Schaarschmidt 05.12.1915 – 20.12.2013; Jutta Kühler geb. Knetsch 09.04.1925 – 22.12.2013; Reinhard Klaus 12.09.1947 – 26.12.2013.

Bilz-Biografin Jutta Kühler verstorben

Am 22. Dezember 2013 starb im Alter von 88 Jahren Jutta Kühler. Sie lebte zuletzt zurückgezogen im Pflegeheim Kursana in Meerane. 2001 erschien in der Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH Meerane eine rund 100 Seiten umfassende Broschüre von ihr, in der sie das Leben des Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz in eindrucksvollen Worten beschrieb. „Damit hat sie sich nicht nur selbst ein kleines Denkmal gesetzt, sondern auch dazu beigetragen, dass Persönlichkeiten, die in Meerane gelebt haben, nicht in Vergessenheit geraten“, würdigte der Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert ihr Schaffen.

Plaketten für Städtebauliches Engagement verliehen

Gelungene Neubau- oder Sanierungsobjekte zeichnet die Stadt Meerane seit zwei Jahren mit der „Plakette für städtebauliches Engagement“ aus. Die Inhaber von Wohnhäusern, Geschäftshäusern und auch Industriegebäuden konnten sich seitdem über diese Auszeichnung freuen, die eine symbolische Anerkennung des Engagements für ein schöneres Stadtbild von Meerane ist.

Verliehen werden jährlich zehn Plaketten mit einer Urkunde, die Mitarbeiter des Fachbereiches Bauen wählen die Objekte aus.

Im Dezember 2013 wurden fünf weitere Plaketten verliehen. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer besuchte gemeinsam mit Barbara Könnemann vom Fachbereich Bauen die Eigentümer und überreichte die Auszeichnung.

Neubau Werkstatt- und Bürogebäude Kfz-Technik EBERT, Chemnitzer Straße 17

Der Neubau des Werkstatt- und Bürogebäudes Kfz-Technik EBERT in der Chemnitzer Straße 17 ist auf dem Grundstück der alten Entbindung von Meerane entstanden. Von März bis Juli 2013 dauerten die Bauarbeiten, Anfang September 2013 eröffnete Kfz-Meister Mike Bernd Ebert seinen Meisterbetrieb. Das Gebäude umfasst Werkstatt mit zwei Arbeitsplätzen und Hebebühnen sowie Büro- und Sozialräume. Seit der Eröffnung entwickelt sich das Unternehmen sehr gut, bestätigte der Kfz-Meister im Gespräch mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer. Der Bürgermeister gratulierte Mike Bernd Ebert und seinem Vater Dr. Bernd Heinz Ebert zu dem gelungenen Werkstattneubau. Beide freuten sich sehr über die Auszeichnung und auch über die vielen positiven Rückmeldungen zur Entwicklung des Grundstückes an der Chemnitzer Straße. „Wir freuen uns, wenn wir einen kleinen Baustein zur Stadtentwicklung leisten konnten“, sagte Dr. Ebert.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Dr. Bernd Heinz Ebert, Mike Bernd Ebert und Barbara Könnemann (v.l.).



Das neue Werkstatt- und Bürogebäude in der Chemnitzer Straße 17.

Sanierung Wohnhaus Zwickauer Straße 97

Vor 115 Jahren, 1898, wurde das Wohnhaus in der Zwickauer Straße 97 erbaut, doch dieses Alter sieht man dem Gebäude wirklich nicht an. Ein Schmuckstück ist nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten im Jahr 2013 entstanden. Wie Volker Gerth, dessen Eltern das Haus 1974 gekauft hatten, im Gespräch mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer informierte, sind Dach, Fenster und Fassade neu, auch innen sind alle drei Etagen saniert. In einem Schieferstein im Dachbereich sind die Jahreszahlen festgehalten: 1898 / 2013. Blickfang an der Giebelseite ist eine Sonnenuhr und eine schön gestaltete Hausnummer.

„Wir haben uns sehr gefreut, als Sie hier losgelegt haben, und wir freuen uns, Ihnen heute die Plakette für Städtebauliches Engagement überreichen zu können“, sagte der Bürgermeister. Barbara Könnemann hatte einen Auszug aus den alten Bauakten der „Amtshauptmannschaft Glauchau“ dabei, der auch die historischen Ansichten enthielt. Erster Besitzer des Hauses war demnach Paul Börner, Besitzer der Eisengießerei.

„Meine Familie und ich freuen uns sehr über die Auszeichnung, herzlichen Dank“, sagte Volker Gerth.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Sebastian Voigt, Sylvia Voigt, Volker Gerth und seine Mutter Elfriede Gerth und Barbara Könnemann (v.l.).



Das Wohnhaus Zwickauer Straße 97.

Sanierung Wohnhaus An der Steilen Wand 80

Auch das Wohnhaus von Jürgen und Christa Förster, An der Steilen Wand 80, hat schon einiges erlebt. Erbaut wurde es bereits 1895, und auch zu diesem Wohnhaus fanden sich Unterlagen im Bauarchiv der Stadt Meerane. Christa Förster, die die Plakette für Städtebauliches Engagement entgegennahm, war sehr erstaunt und freute sich auch darüber sehr. Wie sie berichtete, war bei den Sanierungsarbeiten ein Eisenträger mit der Jahreszahl 1898 zutage getreten, so dass man diese Jahreszahl als Baujahr geschätzt hatte. „An der

Steilen Wand haben wir bereits eine Plakette verliehen, wir freuen uns, auch Ihnen diese heute überreichen zu können. Sie tragen mit dazu bei, dass unsere Stadt schöner wird“, so der Bürgermeister.

Wie Christa Förster berichtete, wurden im Jahr 2013 Dach und Fassade saniert, einschließlich des Sockels aus Naturstein. „Über die Auszeichnung freuen wir uns sehr, vielen Dank“, sagte sie.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Christa Förster und Barbara Könnemann (v.l.).



Das Wohnhaus An der Steilen Wand 80.

Sanierung Wohnhaus Leipziger Straße 21

Über 150 Jahre alt ist das Stadthaus Leipziger Straße 21. Erbaut wurde das denkmalgeschützte Gebäude bereits 1861. Das Haus ist schon länger im Besitz der Familie, Achim und Gaby Porzig kauften es 1989 vom Großvater von Frau Porzig. „Wir wohnten damals schon seit 1986 hier im Haus und hatten uns eine Wohnung ausgebaut. Nach 1989 wurden dann Bad und Heizung eingebaut, vor zehn Jahren haben wir das Dach neu gemacht, auch Wasser- und Elektroinstallation sind neu. Eigentlich sind wir seit 20 Jahren beim Umbau“, berichtet Achim Porzig lachend.

In diesem Jahr wurden nun Fenster mit Schallschutz eingebaut und die Fassade denkmalgerecht saniert. „Die Fassade ist ein Schmuckstück geworden, das Gebäude ist bestens gelungen“, lobte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer. Wie Gaby und Achim Porzig erzählten, wurde die Fassadengestaltung mit dem Denkmalschutz abgestimmt. „Wir freuen uns heute selbst sehr, wie schön es geworden ist“, sagten sie und bedankten sich herzlich für

die Auszeichnung mit der Plakette für Städtebauliches Engagement. Ein liebevolles Detail an der Fassade ist ein Schriftzug Leipziger Straße mit dem sächsischen Wappen.

Barbara Könnemann war auch zum Gebäude Leipziger Straße 21 im Bauarchiv fündig geworden und hatte einen Auszug aus den alten Bauakten mitgebracht, der auch eine historische Ansicht enthielt.



Barbara Könnemann, Achim und Gaby Porzig und Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (v.l.).



Das Gebäude Leipziger Straße 21 ist ein klassisches Meeraner Stadthaus. Die Fassade wurde denkmalgerecht saniert. Fotos: Hönsch

Sanierung Wohnhaus An der Steilen Wand 35

Mit dem Wohnhaus der Familie Klaus und Ute Hammer erhielt ein weiteres Objekt „An der Steilen Wand“ die Plakette für Städtebauliches Engagement. „Wir waren alle einhellig der Meinung, dass auch Ihr Objekt herausragt“, begründete der Bürgermeister die Entscheidung. Den Bauunterlagen zufolge wurde das Haus bereits 1899 erbaut, und die alten Grundrisse zeigen, dass über die Jahre viel handwerkliches Geschick zum Erhalt beigetragen hat. Wie Familie Hammer freudig berichtete, habe man das Haus 1980 gekauft und seitdem kein Jahr verstreichen lassen, um das Wohnhaus „in Schuss zu halten“. Seit der umfassenden Sanierung wurde nun auch die Fassade gestaltet. Diese präsentiert sich mit dem feingeschwungenen Hausnummernschriftzug „fünfunddreißig“ äußerst ansprechend.

„Im Frühjahr wird dann der Sockel noch passend verputzt“, so Klaus Hammer, welcher seit 1969 auf dem Bau arbeitet und sich bestens in der Materie auskennt.

Über die Plakette für Städtebauliches Engagement freuten sich er und seine Ehefrau Ute sehr. Dabei überreichte das Stadtoberhaupt

nicht nur die Plakette; auch für das Wohnhaus der Familie hatte Barbara Könnemann einige Kopien der alten Bauakten dabei, welche interessiert in Augenschein genommen wurden.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.) überreicht zusammen mit Barbara Könnemann (li.) an Klaus und Ute Hammer die Städtebauplakette für die Gestaltung des Wohnhauses An der Steilen Wand 35. Fotos: Eidam

Landesverband Sachsen der Kleingärtner e.V. ehrt Meerane

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Territorialverbandes Glauchau der Gartenfreunde e.V. im Vereinheim des Meeraner Kleingartenvereins „Grüne Höhe“ e.V. überraschte der 1. Vorsitzende und Präsident des Territorialverbandes Herr Holger Pultar am 28. November 2013 Meeranes Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. In Würdigung für Verdienste in der Kleingärtnerbewegung überreichte er dem Bürgermeister die Ehrennadel in Gold des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e.V.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer dankte in seinen Worten dem Landesverband für diese hohe Ehre und stellte das gemeinsame Wirken des Stadtrates und der Stadtverwaltung für das Meeraner Kleingartenwesen in den Vordergrund. Er betonte, dass seit dem Jahr 2001 die Stadt Meerane ein Kleingartenentwicklungskonzept hat, das stetig fortgeschrieben wird. Den Vereinen und Mitgliedern wird mit diesem Konzept ein Höchstmaß an Sicherheit für den Bestand der Kleingärten im Stadtgebiet Meerane gegeben. Die rechtliche Sicherung der Kleingartenanlagen erfolgt durch die Festlegung und Ausweisung der Flächen im Flächennutzungsplan der Stadt Meerane als „Dauerkleingartenanlagen“. „Der Stadt Meerane ist wichtig: Kleingärtnervereine sind eine zentrale Säule der Stadtgesellschaft, da sie zur Lebensqualität beitragen. Sie sind eine zentrale Säule der Stadtentwicklung, da

sie Naturräume kultivieren und die Ökologie fördern. Und: Sie sind eine zentrale Säule des Stadtlebens, da sie gemeinsam und generationenübergreifend soziale Bindungen entwickeln. Sie sind ein Stück Heimat und Identität“, so der Bürgermeister abschließend.



Der 1. Vorsitzende und Präsident des Territorialverbandes Herr Holger Pultar (li.) überreichte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Ehrennadel in Gold des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e.V.. Foto: privat

Freude im Rathaus: Meerane beim Bundeswettbewerb „Entente Florale“ 2014 dabei

Mit Posteingangsstempel vom 20. Dezember 2013 ist ein Schreiben des Komitees „Entente Florale“ im Neuen Rathaus der Stadt Meerane eingegangen. Dieser Bundeswettbewerb unter dem Motto „Gemeinsam aufblühen“ 2014 bestätigt Meerane als einziger sächsischer Stadt die Teilnahme.

„Wir freuen uns riesig über die Zulassung“, so Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, „denn die Tatsache, dass wir daran teilnehmen dürfen, zeigt doch deutlich, auf welchem Niveau sich unsere Stadt landschaftlich und gärtnerisch befindet“.

Insgesamt sind sieben Teilnehmer zugelassen: Bad Feilnbach (Bayern), Greiz (Thüringen), Hattersheim und Schlüchtern (Hessen), Meerane (Sachsen), Rheinfelden (Baden-Württemberg) und Wangerland (Niedersachsen).

Weihnachtsfest im A4-Center lockte zahlreiche Besucher

„Auch wenn Sie es nicht vermuten, eröffne ich mit diesem Stollenanschnitt den Weihnachtsmarkt zum 4. Advent“, scherzte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am Nachmittag des 22. Dezember 2013 bei fast frühlinghaften Temperaturen, strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel. Eingeladen hatten die Händler und Gewerbetreibenden des A4-Centers am 21./22. Dezember zum Weihnachtsfest und zum Verkaufsoffenen Sonntag. Gekommen waren viele, um sich trotz fehlendem Schnee bei einem Glühwein zu stärken, die letzten Weihnachtsvorbereitungen zu treffen und leckeren Stollen der Bäckerei Förster zu erwerben. Das Besondere daran: Der Erlös aus dem Verkauf des Stollens kommt dem Erziehungsförderverein e.V. Meerane zu Gute. Für die festliche musikalische Umrahmung des Weihnachtsfestes im A4-Center sorgten

der Meeraner Blasmusikverein und der Chor des Meeraner Bürgervereins MERACANTE.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer schneidet am 22. Dezember 2013 gemeinsam mit der Bäckerei Förster den Riesenstollen an. Monika Twitting, Direktorin Hotel Meerane, und Sportparkleiter Enrico Muschter halfen beim Verkauf für einen guten Zweck. Mitinitiator Frank Schmidt vom MediaMarkt fehlte leider; er hatte am Infoschalter des Marktes alle Hände voll zu tun. Fotos: Eidam

Jahreskonzert des Blasmusikvereins Meerane 1968 e.V. zog Musikfans in die Stadthalle

Großes Orchester, „Crazy und Mini Monkeys“, Bläserklasse und Meeraner Tanzboden präsentierten spektakuläre Show

Im Werner-Bochmann-Saal der Meeraner Stadthalle waren am 7. Dezember 2013 ausnahmslos alle Plätze besetzt, und auch im Rang fanden sich nur noch wenige Sitzplätze für verspätet eintreffende Musikfreunde. Der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. hatte zu seinem traditionellen Jahreskonzert eingeladen, und das Publikum kam in Scharen. Das Moderatorenduo Babette Mehl und Udo Schnabel begrüßte die Gäste, darunter Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Monika Waldheim und Dr. Peter Ohl, und führte durch das abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm. Gründer und Ehrenvorsitzender Benno Waldheim unterstützte das Große Orchester auf der Bühne. Hier stellten sich neben dem Großen Orchester unter Leitung von Steffen Barthel auch die beiden Nachwuchsorchester „Mini Monkeys“ und „Crazy Monkeys“ sowie die Bläserklasse 5 der Tännichtschule vor. Eine „ganz besondere Hitparade“, so Babette Mehl, wolle man dem Publikum präsentieren – mit Musik aus acht Stilrichtungen. Zu mehreren Musikstücken zeigten die Mädchen vom Tanzboden e.V., die mit mehreren Gruppen beim Konzert dabei waren, temperamentvolle Tänze. Die Mischung aus Musik und Tanz kam wieder gut an, mit viel Applaus bedankten sich die Gäste bei den Akteuren auf der Bühne.



Das Moderatoren-Duo Babette Mehl und Udo Schnabel führte mit Charme und Witz durch das Programm.



Der voll besetzte Werner-Bochmann-Saal zum Jahreskonzert des Blasmusikvereins.



Das große Orchester des Blasmusikvereins Meerane 1968 e.V. unter Leitung von Steffen Barthel.



Die Mädchen vom Tanzboden e.V. begleiteten erneut das Jahreskonzert und boten zum Genuss für die Ohren den Genuss für die Augen. Fotos: Hönsch

Neujahrskonzert am 18. Januar 2014 in der Meeraner Stadthalle

Restkarten an der Tageskasse

Am 18. Januar 2014, 17 Uhr, wird das beliebte Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach in der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12, stattfinden. Einzelne Restkarten sind an der Tageskasse in der Stadthalle Meerane vor der Veranstaltung erhältlich.

Information zu unaufgeforderten Anzeigenaufträgen – Schreiben genau prüfen!

Erneut hat die Stadt Meerane von einem Meeraner Unternehmen den Hinweis erhalten, dass ein Verlag mit dem Vermerk auf eine „Bürgerinformationsbroschüre“ unaufgefordert Anzeigenaufträge (mit bereits gestalteten Anzeigen-Mustern) verschickt.

Nachdem dies bereits im Dezember 2013 durch die Fa. „ZDV Zentraldruck und Verlags U.G.“ mit Sitz in Dierdorf erfolgt ist, versucht nun die Fa. „Verlag für Mediengestaltung Ltd. & Co. KG“, Andernach, auch in Meerane Anzeigenkunden zu gewinnen. Dazu werden den Meeraner Firmen unaufgefordert Anzeigenaufträge zugesandt, die nur noch zu unterzeichnen sind.

Wir möchten die Meeraner Unternehmen bitten, diesbezügliche Schreiben bzw. Anzeigenaufträge sehr gründlich zu prüfen! Auch mit dieser Firma hat die Stadt Meerane **keinen** Auftrag über eine Bürgerinformationsbroschüre geschlossen, weshalb diesbezügliche Insertionsaufträge irreführend und unseriös sind.

Eine Zusammenarbeit besteht derzeit mit der Städteverlag E.v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH, die die 7. Auflage des Stadtplanes Meerane als Stadtplan mit Straßen- und Behördenverzeichnis zum Verkauf über den Buchhandel sowie die Erstellung von Werbeaushangplänen vorbereitet. Über die Akquise der Verlagsrepräsentantin haben wir im Amtsblatt der Stadt Meerane am 13.09.2013 informiert.

Ausstellung: „Meeraner Ansichten“ im Stadtwerke-Haus

Meeraner Ortschronisten stellen bis 7. Februar 2014 ihre Arbeiten aus

Noch bis zum 7. Februar 2014 ist die Ausstellung „Meeraner Ansichten“ im Stadtwerke-Haus in Meerane, Obere Bahnstraße 10, zu sehen. Neben den Veränderungen in der Infrastruktur der Stadt Meerane wird in dieser Ausstellung der Arbeitsgruppe Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein auch die schwankende Einwohnerzahl von Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Jahrhundertwende beleuchtet. Gleichzeitig wird einmal mehr gezeigt, welche herausragende Arbeit die Ortschronisten für das kulturelle Gedächtnis der Stadt leisten. Ein paar Jahre war das Alte Rathaus Unterkunft der geschichtlichen Schau zur Stadt Meerane. „Die Ausstellung dokumentiert die Veränderungen in der Stadt“, so sagte bereits Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer bei der Eröffnungsveranstaltung 2010.

In neuer Unterkunft, dem Meeraner Stadtwerke-Haus in der Oberen Bahnstraße 10, gibt man der disziplinierten und fleißigen Recherchearbeit der Ortschronisten die gebührende Ehre. In einer speziellen Konstruktion wird Auskunft über die bekannten öffentlichen Gebäude, die Unternehmen und kulturelle sowie sportliche Ereignisse gegeben. Mit Fotografien

und Dokumenten, Museumsbeständen sowie privaten Leihexponaten werden u.a. die Post, das Haus der Turngemeinde, der Bahnhof, Plätze und Märkte, die Meeraner Schulen und weitere Denkmäler unter die Lupe genommen.

Die Meeraner Ortschronisten

Gegründet im Jahre 1991 und seit 1996 im Meeraner Bürgerverein (MBV) integriert, beschäftigen sich die Mitglieder der Ortschronisten einmal wöchentlich mit den geschichtlichen Hintergründen der Stadt Meerane.

Alfred Eckhardt und Liselotte Miller sind seit Anfang an dabei, erarbeiteten mit ihren fünf Mitstreitern vier Bände „Zeittafeln der Stadt Meerane“.

Weiterhin veröffentlichten die Ortschronisten 2008 den Bildband „Villen, Einfamilien- und Bürgerhäuser in der Industrie- und Gartenstadt Meerane“. Aufgrund ihrer herausragenden ehrenamtlichen Arbeit wurde die Arbeitsgruppe 2008 mit der „Bürger-Medaille der Stadt Meerane“ ausgezeichnet.

Stadtwerke Meerane sorgen für neues Pausenspielzeug für Grundschüler

Spende an Friedrich-Engels-Schule übergeben

Auch beim Kürbisfest Ende September vergangenen Jahres war die Stadtwerke Meerane GmbH wieder mit einem Infostand dabei. Auf dem Gelände des Kooperationspartners Media Markt informierten Stadtwerke-Mitarbeiter rund 600 Besucher über die „bewusst grünen“ Strom- und Gasstarke, zum Öko-Bonus und vielem mehr.

„Als mehrheitlich kommunales Unternehmen untermauern wir auch mit der Teilnahme an solchen Festen unsere Verantwortung für die Stadt Meerane“, betonte Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold.

Eine Spendenaktion ist bei den Stadtwerken deshalb fester Bestandteil des Kürbisfestes. Diesmal kamen für die Meeraner Grundschule Friedrich-Engels-Schule 280 Euro zusammen. Geschäftsführer Uwe Nötzold besuchte die Schule nun im Dezember und übergab den Spendenscheck an die Schulleiterin Silvia Prinz und die Klassenleiterin der 1b und Koordinatorin der Ganztagsangebote an der „bewegten Schule“, Doris Ritzkat.

Wie diese informierte, soll das Geld in neues Pausenspielzeug investiert werden. „Vielen Dank! Wir können das Geld sehr gut für neue Spielgeräte in unseren ‚Pausenboxen‘ gebrauchen. Vor allem die Bälle sind immer so heiß begehrt, dass die vorhandenen kaum noch Luft haben“, bedankte sie sich im Namen der Mädchen und Jungen und des Kollegiums der Schule.

An der Friedrich-Engels-Schule steht jeder Klasse eine sogenannte „Pausenbox“ mit verschiedenen Spielgeräten (Bälle, Springseile, Federballspiele usw.) zur Verfügung. Die Kinder können damit die Pausenzeiten in Bewegung verbringen.



Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH, und Yvette Schubert, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, besuchten im Dezember 2013 die Friedrich-Engels-Schule und überreichten den Spendenscheck an die Schulleiterin Silvia Prinz und Doris Ritzkat, Koordinatorin der Ganztagsangebote an der Grundschule. Foto: Stadtwerke Meerane

Weihnachtsüberraschung für Dr.-Päßler-Schule

Eine freudige Weihnachtsüberraschung bereitete Familie Turhan vom Dürüm Döner Haus in der Meeraner Poststraße den Schülerinnen und Schülern der Dr.-Päßler-Schule anlässlich ihrer Weihnachtsfeier. Mit einem Spendenscheck über 500 Euro und kleinen Präsenten für die Schülerinnen und Schüler sorgten Frau Turhan und ihr Sohn für freudige Gesichter. Im Namen der Schülerinnen und Schüler bedankte sich der Vorsitzende des Fördervereins Andreas Riese ganz herzlich für die großzügige Spende, und einige Schülerinnen und Schüler sicherten einen alsbaldigen Besuch des Dürüm Döner Hauses zu.



Frau Turhan und ihr Sohn übergaben dem Vorsitzenden des Fördervereins Andreas Riese den Spendenscheck. Links im Bild Schulleiterin Ina Kamernkecht. Foto: Päßler-Schule

Plätzchen backen wie die Großen

Unterstufenschüler der Dr.-Päßler-Schule besuchten die Bäckerei Förster

Pünktlich zum Nikolaustag am 6. Dezember 2013 konnten die jüngsten Schüler der Dr.-Päßler-Schule in den Räumen der Bäckerei Förster unter Anleitung der Profis ihre eigenen leckeren Pfefferkuchen backen, diese wunderschön verzieren und anschließend mit nach Hause nehmen. Die lange Backzeit wurde durch eine kleine Mahlzeit mit Kakao und Pfannkuchen verkürzt.

„Vor dem Backen wurde die hochmoderne Backstube besichtigt und den Kindern gezeigt, wie auch im Großen die vielen Weihnachtsleckereien entstehen. Das war ein interessanter

und erlebnisreicher Tag, den die Kinder so schnell nicht vergessen werden. Besonders Dank verdient dabei die freundliche und professionelle Begleitung und Unterstützung durch die Mitarbeiterin Antje der Bäckerei Förster“, informieren die Klassenlehrerinnen der Unterstufen Frau Nagel und Frau Porr.



Die Mädchen und Jungen der Unterstufe der Dr.-Päßler-Schule beim Plätzchenbacken in der Bäckerei Förster. Foto: Dr.-Päßler-Schule

Meeraner Straßenfasching am 8. Februar 2014

Anmeldungen werden noch entgegen genommen



Am Samstag, 8. Februar 2014, werden die Meeraner Straßen wieder bunt! Der „21. Meeraner Straßenfasching“ startet an diesem Tag um 13.13 Uhr an der Stadthalle und führt entlang der altbekannten Route über Steile Wand, Zwickauer Straße, Brüderstraße, Pestalozzistraße und Badener Straße Richtung Innenstadt zum Zielpunkt Markt. Bei den Organisatoren, den „Meeraner Pflasterköpfen“ laufen die Vorbereitungen daher derzeit auf Hochtouren. Erwartet werden wieder hunderte Mitwirkende – Faschings- und sonstige närrische Vereine, Musik- und Tanzgruppen, Unternehmen – sowie tausende Faschingsfreunde und Besucher aus Nah und Fern entlang der Straßen und Plätze. Auch die Stadtverwaltung Meerane ist natürlich wieder mit einem Umzugswagen dabei! Vereine und Gruppen, die beim 21. Meeraner Straßenfasching dabei sein möchten, können sich noch anmelden, entweder über die Homepage www.meeraner-pflasterkoeppe.de, per e-mail: info@meeraner-pflasterkoeppe.de oder per Tel. bei Enrico Jentzsch, Vorsitzender der Pflasterköpfe, Telefon: 0172 3467917, oder dem Stellvertreter Rainer Jänsch, Tel. 0162 4623103.

Also Termin schon dick im Kalender vermerken: Samstag, 8. Februar 2014, ab 13:13 Uhr „21. Meeraner Straßenfasching“!

Fasching mit dem Meeraner Carnevalsverein

Für alle Faschingsfreunde schon einmal zum Vormerken die Termine für die Faschingsveranstaltungen des Meeraner Carnevals-



verein (MCV) im Februar/März 2014 in der Stadthalle.

- 22. Februar 2014, 19:30 Uhr MCV-Opening-Party – Eintritt 5 Euro
- 27. Februar 2014, 19:30 Uhr MCV-Fasching Programm mit After Show Party – Eintritt 10 Euro
- 28. Februar 2014, 19:30 Uhr „Party 4 free“ – Eintritt frei
- 1. März 2014, 10:00 Uhr MCV-Kinderfasching – Eintritt 2 Euro
- 1. März 2014, 19:30 Uhr MCV-Fasching mit Tanz – Eintritt 10 Euro
- 2. März 2014, 14:00 Uhr MCV-Fasching Programm – Eintritt 10 Euro
- 2. März 2014, 18:00 Uhr MCV-Fasching Programm – Eintritt 10 Euro

Neue Sonderausstellung im Komödiantenhof in Engertsdorf

Im „Komödiantenhof“ im Ortsteil Engertsdorf der Gemeinde Ziegelheim, Karl-Marx-Straße 3A, dem Domizil des „Fördervereins Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e.V., ist für das Jahr 2014 neben einer Vielzahl von Theateraufführungen auch eine neue Sonderausstellung in Vorbereitung, informiert Geschäftsführer Uwe Dombrowsky. Diese wird unter dem Titel „Sächsisch-Böhmische Marionettentraditionen“ vom Theater „fundusMARIONETTENDresden“ in Zusammenarbeit mit den slowakischen Künstlern Jana Pogorielová und Anton Duša präsentiert. Die Ausstellungseröffnung erfolgt am Samstag, 25. Januar 2014, 15:00 Uhr. Dr. Olaf Bernstengel, Dresden, wird die Ausstellung gestalten und auch die Eröffnung mit gediegenen Einlagen würzen. Der Eintritt ist frei. Auf der historischen Marionettenbühne im „Komödiantenhof“ steht dann am Sonntag, 26. Januar 2014, 15:00 Uhr, die Aufführung „Der Froschkönig“ für große und kleine Freunde auf dem Programm. *Eintritt: Familienveranstaltung 4,00 EUR für Kinder und 6,00 EUR für Erwachsene. Die Karten erhalten Sie an der Tageskasse ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Kartenreservierung unter Tel.: 034494 80727.*

Norwegen & Schweden – Eine Jahreszeitenreise durch den hohen Norden

Live-Multivisionsshow am 31.01.2014 in der Tanzbar Foxx

In ihrer Live-Multivisionsshow berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender am Freitag, 31. Januar 2014, 20:00 Uhr, in der Tanzbar Foxx in Meerane, Äußere Crimmschauer Straße 64, über ihre zahlreichen Reisen durch Norwegen und Schweden. Brilliant fotografiert und mit Videosequenzen bereichert, präsentieren die Fotojournalisten eine der eindrucksvollsten Regionen dieser Erde in HDAV Qualität.

Seit Jahren sind Sandra Butscheike und Steffen Mender in den beiden Ländern unterwegs.

Immer wieder zieht sie die unendliche Weite, die Stille und die Kraft der Elemente in ihren Bann. Reisen Sie mit vom Süden bis hinauf zum Nordkap und erleben Sie die Magie des hohen Nordens zu allen Jahreszeiten. Begleiten Sie die Beiden entlang der Fjordregion und auf ausgedehnten Trekking- und Kanutouren durch die berühmtesten Nationalparks. Beobachten Sie Elch, Rentier, Moschusochse und Papageientaucher in freier Wildbahn. Erkunden Sie mit Wohnmobil, Hundeschlitten und Schneeschuhen das tief verschneite Lappland und lassen Sie sich vom magischen Tanz der Polarlichter verzaubern. Karten gibt es in der Tanzbar Foxx, Tel. 03764 1851136, sowie an der Abendkasse. Infos auch unter www.outdoorvisionen.de



Foto: privat / Butscheike, Mender

Grundschüler erlebten Märchen- aufführung „Der Wunsch- wurzelbaum“

Aufgeregt wanderten die Kinder der Klassen 1a und 1b der Friedrich-Engels-Schule am 18. November vergangenen Jahres Richtung Innenstadt zur Außenstelle Meerane des Berufsschulzentrums Lichtenstein. Die Schüler hatten die kleinsten Grundschüler zu ihrer Märchenaufführung „Der Wunschwurzelbaum“ eingeladen, und diese freuten sich natürlich riesig über die Adventsüberraschung. Die Klassenlehrer bedanken sich hiermit auch im Namen der Kinder für die gelungene Vorstellung!

Kooperation zwischen Friedrich- Engels-Grundschule und Dr.-Päßler-Schule geht weiter

Erstklässler trafen sich in der Vorweihnachtszeit

Am 12. Dezember 2013 lud die Klasse 1a der Grundschule Friedrich-Engels-Schule die Erstklässler der Förderschule „Dr. Päßler“ zu einem weihnachtlichen Vormittag ein. Im Sitzkreis wurde gesungen und von den Aktivitäten in der Weihnachtszeit, vom Backen, Basteln und den Adventsbasaren beider Schulen, berichtet. Durch eine kleine Weihnachtsgeschichte erfuhren die Schüler, welche verschiedenen Bräuche zum Weihnachtsfest gehören. Danach ging es zum gemeinsamen Basteln ins Kunstzimmer. Es wurde gepinselt, gekleckt, und so entstanden schöne bunte Holzhäuschen als Geschenk für die Eltern.

Im anschließenden Sitzkreis boten die Kinder der Dr.-Päßler-Schule ein Kerzenlied dar und sangen dieses, unterstützt durch Gesten. Die Klasse 1a stimmte mit ein, und so klang dieser weihnachtliche Vormittag mit Kerzenschein und Musik gemeinschaftlich aus. Mit einer Einladung zum Theaterstück am letzten Schultag im Gepäck machten sich die Päßler-Schüler auf den Weg zurück in ihre Schule.



Die Klasse 1a der Friedrich-Engels-Schule und die erste Klasse der Dr.-Päßler-Schule erlebten in der Vorweihnachtszeit einen gemeinsamen Vormittag. Fotos: Friedrich-Engels-Schule

Laienspielgruppe der Lindenschule zeigt Musical „Ein Geschenk auf 2 Beinen“



Die Laienspielgruppe der Grundschule Lindenschule führte das Musical „Ein Geschenk auf 2 Beinen“ auf dem Märchenweihnachtsmarkt auf. Foto: Lindenschule

Seit Oktober vergangenen Jahres übten die Kinder der Laienspielgruppe der Grundschule Lindenschule fleißig für das Musical „Ein Geschenk auf 2 Beinen“, welches in der Weihnachtszeit aufgeführt werden sollte. Die Mädchen und Jungen hatten viel Spaß dabei, aber es gab auch viel zu tun: Die umfangreichen Rollen mussten auswendig gelernt und die „Pakete auf 2 Beinen“ gebaut werden.

Am 30. November 2013 war es dann endlich soweit: Die Laienspielgruppe hatte ihren ersten Auftritt auf dem 6. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt auf dem Teichplatz. Vor der Bühne war kein freier Platz mehr zu sehen, und nachdem die Märchenfee die Schüler angekündigt hatte, ging das Musical los. Vor Aufregung hatten einige zwar ihren Text vergessen, aber die Schülerinnen und Schüler halfen sich gegenseitig und so klappte alles. Der Applaus der Weihnachtsmarktbesucher war am Ende ein toller Lohn für alle Mühen.

„Gesund durch den Tag“

Schulsporttag an der Evangelischen Grundschule

Am 27. November 2013 führte die Evangelische Grundschule St. Martin den Schulsporttag unter dem Thema „Gesund durch den Tag“ durch. In den Klassen 1–4 wurde gemeinsam besprochen, was alles dazu beiträgt, einen Menschen gesund zu erhalten, informierte die Schule. Neben der richtigen Ernährung mit viel Obst und Gemüse, ausreichend Trinken, Schlaf, Hobbys, Musik, Entspannung spielt auch der Sport eine wichtige Rolle. Alle Aspekte ganzheitlich zusammenzuführen und praktisch umzusetzen war das Ziel dieses Tages.

Damit stand neben der Theorie vor allem die Praxis beim Musizieren und Bewegen, Zubereiten und Verspeisen im Fokus.

Der sportliche Teil wurde in der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle durchgeführt. Die Klassen 1 und 2 testeten verschiedene Lauf- und Haschspiele. Die Klassen 3 und 4 führten ein Zweifelderball-Turnier durch. Ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit und ihren Teamgeist konnten alle Klassen bei lustigen Staffelspielen unter Beweis stellen. Mit großer Motivation und Begeisterung wurden dabei alle Aufgaben gelöst.



Schulsporttag der Evangelischen Grundschule St. Martin in der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle. Foto: Ev. Grundschule

Gastfamilien für türkische Schüler in Meerane und Umgebung gesucht

Austauschprogramm führt 15 Jugendliche aus der Türkei für zwei Wochen nach Meerane und Umgebung

Die gemeinnützige Schüleraustauschorganisation Youth For Understanding (YFU) sucht in Meerane und Umgebung Gastfamilien für 15

Schülerinnen und Schüler aus der Türkei, die im Januar/Februar 2014 für zwei Wochen nach Deutschland kommen. Die Jugendlichen sind Teilnehmer des Kurzaustauschprogramms „Merhaba Deutschland – Hallo Türkei!“, das YFU zum vierten Mal zusammen mit dem Goethe-Institut Ankara und der Stiftung Mercator durchführt.

Die Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren werden am 25. Januar in Deutschland eintreffen und zunächst gemeinsam ein Einführungsseminar besuchen. Vom 25. Januar bis 8. Februar 2014 leben sie in Meeraner Gastfamilien und nehmen am Unterricht in einer deutschen Schule teil. Alle Jugendlichen besuchen in der Türkei Schulen, an denen Deutsch als Fremdsprache eine große Rolle spielt. Fast alle Schüler haben bereits begonnen, Deutsch zu lernen.

„Durch das Leben in einer Gastfamilie und den Schulbesuch gewinnen die Jugendlichen erste, ganz persönliche Eindrücke vom deutschen Alltag und der deutschen Kultur“, erläutert Kerstin Wolf, Programmkoordinatorin in der YFU-Geschäftsstelle. Gastfreundliche Familien und Paare aus Meerane und Umgebung können sich bei YFU für die Aufnahme eines türkischen Jugendlichen melden. „Auch die Familien aus Deutschland werden in den zwei Wochen viel über die Türkei lernen“, berichtet Kerstin Wolf.

Interessierte Gastfamilien werden gebeten, sich in der YFU-Geschäftsstelle bei Kerstin Wolf zu melden, per E-Mail an wolf@yfu.de oder telefonisch unter 040 227002-41.

MBV-Neujahrswanderung lockt über 50 Teilnehmer an

Mit insgesamt 54 Teilnehmern war auch die diesjährige Neujahrswanderung des Meeraner Bürgervereins ein voller Erfolg. Vom Startpunkt am Bornbergplatz aus machten sich am frühen Nachmittag des 1. Januar 2014 nicht nur Meeraner, sondern auch zahlreiche auswärtige „Mitwanderer“ auf den Weg, das Jahr 2014 aktiv zu begrüßen, darunter Wanderfreunde aus Gößnitz und auch neue Gäste wie der ehemalige Meeraner Klaus Scherzer mit seiner Gattin aus Werdau, berichtet Katharina von Metzsch von der MBV-Wandergruppe.

Vom Bornberg aus ging es über den Promenadenweg und durch den Annapark zum Neubaugebiet „Remser Weg“ und durch die Mittelberganlagen zur Gaststätte „Kaninchenpark“, wo die Gruppe zum Abschluss der Wanderung einkehrte. „Hier möchten wir uns herzlich bei Frau Witter von der Gaststätte bedanken“, sagte Katharina von Metzsch.

Die Wandertouren des MBV werden seit vielen Jahren von Katharina von Metzsch und Dorothea Werner organisiert. Im vergangenen Jahr waren das zehn Wanderungen mit insgesamt 283 Teilnehmern. Angeboten wurden Wanderungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, die die Meeraner Wanderfreunde u.a. ins Vogtland führten. Zu den Höhepunkten im vergangenen Jahr zählten wieder die Ge-

markungswanderung zwischen Sachsen und Thüringen mit der Meeraner Umweltreferentin Erdmute Tauche und Gottfried Speck und die Pilzwanderung im Werdauer Wald mit dem Meeraner Pilzberater Josef Halumbirek und dessen Frau.



Insgesamt 54 Wanderfreunde gingen am 1. Januar 2014 mit dem Meeraner Bürgerverein auf Tour. Fotos: MBV

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002,
Pfarrer Christian Freyer,
Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346,
Sprechzeit: dienstags
18:00 bis 19:00 Uhr,
Kirchplatz 1

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich,
Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716
www.kirche-meerane.de.



Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen ins Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a:

– Sonntag, 19. Januar, 10:30 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche
– Sonntag, 26. Januar, 10:00 Uhr: Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis der in den Monaten Januar, Februar oder März getauften Gemeindeglieder
– Sonntag, 2. Februar, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum

– Hirschgrundstraße: Mo, 27.1., 09:30 Uhr

– Höhenweg: Mi, 29.1., 09:30 Uhr

– Oststraße: Mi, 29.1., 10:30 Uhr

Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 27.1., 15:30 Uhr

Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg: Mo, 3.2., 15:00 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 28.1., 19:00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr, KGH

Offener Abend für Frauen: Montag, 20.1., 19:00 Uhr, Diakonie

Angebote für Kinder

Jungschar für Mädchen: montags, 17:00–18:00 Uhr, KGH

Kinderkirche im KGH (Kantstraße 1a)

– 1.–3. Klasse, dienstags 15:30–16:30 Uhr

– 3./4. Klasse, mittwochs 15:30–16:30 Uhr

Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 1)

– 7. Klasse: dienstags 16:30–17:30 Uhr

– 8. Klasse: donnerstags 15:30–16:30 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs, 19:00 Uhr, Kirchplatz 1

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36

Mo–Fr: 15:00–20:00 Uhr

Frühstücksangebot: Mo–Fr: 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Flötenkreis Erwachsene: nach Vereinbarung

Flötenkreis Kinder: donnerstags, 16:15 Uhr

Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung

Spatzenkurrende (im Ev. Kindergarten): dienstags, 14:45 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr

Kurrende: donnerstags, 15:30 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr

Projektchor: freitags, ab 19:00 Uhr nach Absprache

Diakonieverein i. L., Marienstraße 16

Handarbeitsgruppe: montags, 14:00 Uhr

Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10:00–11:30 Uhr

Evangelische Allianz in Meerane

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17:00 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 20.1., 18:30 Uhr

23. Meeraner Hausmusik am 26. Januar

Kirchgemeindehaus, Paul-Gerhardt-Saal, Sonntag, 26. Januar, 17:00 Uhr, Eintritt frei!

Wer zur Hausmusik mitwirken möchte, melde sich bitte bei Kantor Ranft, Tel. 186 777 mit Angabe der Musikstücke.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen



Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-

Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346

Sprechzeit der Pfarrer: siehe Meerane
Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich,
Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Sonntag, 19. Januar, 08:30 Uhr: Predigtgottesdienst

Sonntag, 2. Februar, 08:30 Uhr: Predigtgottesdienst

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr

Flötenstunde: montags, 17:30 Uhr

Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984

www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

Samstag, 25.1.2014, 17:00 Uhr in Ponitz, im ev. Kantorat/Gemeindesaal

Beichtgelegenheit

Sonntag: 09:00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

Vorschau

Sonntag, 2.2.2014: Mariä Lichtmeß: 09:30 Uhr
Hochamt mit Kerzenweihe zum Abschluss der weihnachtlichen Zeit.

Unsere franziskanische Weihnachtskrippe lädt noch bis Maria Lichtmeß am 2.2.2014 zum Betrachten, Danken und stillem Gebet ein.

Wichtiger Termin:

Ministrantenstunde: samstags nach Vereinbarung

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2014

Im Rahmen eines zeitlich befristeten Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen 2014 „Lieblingsplätze für alle“ beabsichtigt das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS), die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinschaft zu verbessern, in dem ihnen der Zugang und die Nutzung öffentlich zugänglicher Gebäude und Einrichtungen durch die Beseitigung bestehender Barrieren ermöglicht oder erleichtert werden. Dafür wird das Staatsministerium im Jahr 2014 2,5 Millionen EUR bereitstellen.

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen – bis zu 25 TEUR pro Einzelmaßnahme – zum



Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich dienen.

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle **interessierten Betreiber öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf**, zeitnah einen entsprechenden Antrag im Landratsamt einzureichen.

Alle Informationen (benötigte Unterlagen, Verfahren etc.) finden Interessenten auf der Homepage www.meerane.de unter Aktuelles.

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 4. Februar 2014

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 21. Januar 2014

Seniorenbeauftragte

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch. Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 13. Februar 2014

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss. Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 4. Februar 2014

Das Vereinshaus informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag 11:00–15:00 Uhr

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

Kontakt: Tel. 03764 16844

e-mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 20. Januar 2014, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

VdK Sachsen: jeden 4. Dienstag, 09:00–11:30 Uhr.

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13:00–16:00 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr

– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts

– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evtl. Vorbereitung für das Sozialgericht, Tel. 03723 47518

Lohnsteuerhilfeverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

– Donnerstag, 23. Januar 2014, 14:00 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag (Brettspiele, Unterhaltungsspiele, Rommee sowie gemütliche Erzählrunde bei Kaffee und Kuchen)

– Donnerstag, 23. Januar 2014, 14:00 Uhr: Treff der Diabetiker-Selbsthilfegruppe

– Donnerstag, 30. Januar 2014, 14:00 Uhr: Gemütlicher Kaffeeklatsch.

Das Team der Begegnungsstätte freut sich auf viele Besucher!

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane. Zum nächsten Treffen am 19. Februar 2014 soll mit der Arbeit an einer Collage begonnen werden.

Kontakt: Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

Blutspendeaktionen in Meerane

Nächste Möglichkeit zur Blutspende:

– am Freitag, 14. Februar 2014 von 15:00 bis 19:00 Uhr im Europäischen Gymnasium, Pestalozzistraße 25

– am Donnerstag, 20. Februar 2014 von 14:00 bis 18:00 Uhr in der FFW Meerane, Rosa-Luxemburg-Straße 26.

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

18. 1.: Frau Dr. A. Fiehöfer, Quergasse 11, Glauchau, Telefon 03763 3218

19. 1.: Frau D. Seidel-Pullwitt, Hauptstraße 61, Glauchau, Telefon 03763 779621

25. 1.: Herr Dr. M. John, Dr.-Dörfel-Straße 1, Glauchau, Telefon 03763 489313

26. 1.: Frau Dr. S. Kittler, Breitscheidstraße 15, Glauchau, Telefon 03763 2680

▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

18./19. 1.: Frau Dr. H. Kühn, D.-Bonhoeffer-Straße 19, Glauchau, Telefon 03763 2820

25./26. 1.: ZA Oliver Kujat, Praxis Dr. Eigenwillig, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 429330

▼ Apotheken

18./19. 1.: Ahorn-Apotheke, Waldenburg, Altenburger Straße 83, Telefon 037608 28415

25./26. 1.: Bären-Apotheke, Glauchau, Wettiner Straße 64, Telefon 03763 17850

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77

Polizeirevier Glauchau, Tel. (037 63) 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: (0 37 64) 79 17 40

Strom/Straßenbeleuchtung: (0 37 64) 79 17 20

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenhau,

Telefon (01 72) 3 71 47 51

Europäisches Gymnasium Meerane

„Tag der offenen Tür“ am 25. Januar im Europäischen Gymnasium

Unter dem Motto „Entdecke deine neue Schule“ lädt das Europäische Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane am 25. Januar 2014 von 10:00 bis 14:00 Uhr ganz herzlich alle Schüler, Eltern und alle Interessenten zu einem „Tag der offenen Tür“ in das Gymnasium, Pestalozzistraße 25, ein.

Die Lehrer, Erzieher und Elternvertreter führen die Gäste durch die Schule und informieren über alles Wissenswerte. Doch nicht nur das: In den Fachräumen Physik und Chemie heißt es „Kann Luft brennen?“ und „Experimentieren nach Herzenslust“, im Fachraum Biologie werden beim Mikroskopieren „Kleine Welten ganz groß.“ Im Fachbereich Geographie geht es „In 80 Tagen um die Welt“, und im Kunstkabinett stehen „Mangazeichnen“ und „Arbeiten mit Ton“ auf dem Programm. Und wer sich für Informatik interessiert, kann sich bei der Programmierung am Computer ausprobieren. „Lerne einer Schildkröte das Laufen“ ist die Aufgabe.

Weiter geht es im Deutschkabinett. Dort sind „Bücher unsere Freunde“, weiterhin könnt ihr eintauchen in die Welt der Sprachen und die römische Geschichte.

Natürlich haben Schüler, Lehrer und Erzieher auch ein Rahmenprogramm vorbereitet. Für die musikalische Unterhaltung sorgen wie immer die deutschen und internationalen Schüler.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt – jede Menge Leckereien erwarten die Besucher.

Das Europäische Gymnasium Meerane freut sich auf viele Besucher!

Weihnachtskonzert im Europäischen Gymnasium Meerane

Zahlreiche Gäste konnten zum Weihnachtskonzert im Europäischen Gymnasium begrüßt werden. Das Europäische Gymnasium berichtet:

Viele Schüler, Eltern, Großeltern und interessierte Zuhörer hatten sich auf den Weg in unsere festlich geschmückte Aula gemacht, um eine große Vielfalt an weihnachtlichen Darbietungen zu erleben. Eingestimmt wurden alle von unserem Chor mit „Fröhliche Weihnachten“. Anschließend trug Sonja Wagner als jüngste Teilnehmerin „Jingle Bells“ auf der Gitarre vor, und alle Gäste im Saal bewunderten den Mut der kleinen Künstlerin. Auch Karl Melzer beeindruckte optisch mit Hut und akustisch mit der „Sarabande“.

Ganz festlich wurde es dann bei den Stücken „Menuett g-Moll“ von J. S. Bach, „Audite, silete“ von M. Praetorius, „Gigue francoise“ von M.-A. Charpentier, „Rigaudon“ von G. F. Händel und „Stille Nacht“ von Franz Gruber, am Cello hervorragend interpretiert von Yinuo Jiao, wechselnd begleitet von An Binh Nguyen, Tian

Hao und Martin Frömmer. In der Adventszeit dürfen natürlich richtige Weihnachtsgeschichten nicht fehlen. Und so trug uns Chiara Ungerer „Wie Ochs und Esel an die Krippe kamen“ und „Felix holt Senf“ sehr eindrucksvoll vor. Auch am Klavier zeigte sich Chiara sehr souverän, gemeinsam mit Ellen Juran spielte sie die Stücke „Auf dem Meeresgrund“ und „Im Septimen Himmel“ von M. Proksch.

Es ist schon etwas Besonderes, wenn ein Mathematiklehrer Violine spielt, doch nicht nur das: Begleitet von An Binh trug Martin Frömmer „Ave Maria“ so gefühlvoll vor, dass so manche Träne im Saal zu rollen begann. Alina Gerlach und Theresa Männel ließen anschließend die „Zuckerfee“ mit ihren Gitarren tanzen und Tian und Shuang Hao spielten die „Silhouette Nr. 1, op. 8/4“ von A. Dvorak auf dem Klavier.

Abgerundet wurde das herrliche Programm durch unsere Schulband mit Maja Winkler, Fritz Poser und Lukas Lippold, die uns mit „Let it Snow“ ins „Winter Wonderland“ entführten. Und schon sang der Chor „Weihnachten steht vor der Tür“, was allen Zuhörern die doch nun schon sehr nahe Weihnachtszeit bewusst werden ließ.

Für dieses rundum sehr gelungene Programm bedanken wir uns herzlich bei dem musikalischen Leiter Jürgen Depner, der Chorleiterin Constance Heimpold, dem Leiter der Schulband Alexander Schulze, der Pianolehrerin Daniela Röller und allen fleißigen Helfern.



Weihnachtskonzert im Europäischen Gymnasium Meerane. Fotos: Europäisches Gymnasium Meerane

Geld fürs Rundendrehen kassiert – Spende an UNICEF übergeben

Groß war die Freude am 20. Dezember 2013, als der Schulleiter des Europäischen Gymnasiums, Olaf Kettner, den zum Sporttag erlaufenen Betrag verkündet: 3.512,50 Euro! Wie kam es dazu? Der Plan der insgesamt 208 Schülerinnen und Schüler war, zum Sporttag so viele Runden wie möglich im Wilhelm-Wunderlich-Park zu laufen, um damit Geld für UNICEF und die Schule zu sammeln. Im Vorfeld suchten sich die Läufer Sponsoren, welche die gelaufenen Runden durch einen entsprechenden Geldbetrag honorierten.

Insgesamt legten die Läufer 3.875 Runden zurück, was einer Wegstrecke von Meerane nach St. Petersburg entspricht. Umgerechnet kam damit also diese stolze Summe zusammen. Die Hälfte davon wurde mit einem symbolischen Scheck an UNICEF übergeben. Die anderen 1.756,25 Euro sollen für den Schulhof, den Schulclub und verschiedene Projekte verwendet werden. Allen Beteiligten und den Sponsoren, welche diese Summe erst ermöglicht haben, wurde in der Feierstunde ein besonderer Dank ausgesprochen.



Scheckübergabe an UNICEF: Olaf Kettner, Sportlehrer Sven Löst und Lore Goldnau, Vertreterin von UNICEF (v.l.). Foto: Eidam